

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)  
[Pressemitteilung](#)

## Meisterbriefe im Beruf Landwirt\*in 2018

30.11.2018

„Mit der erfolgreich bestandenem Meisterprüfung haben Sie bewiesen, dass Sie qualifiziert sind für neue Aufgaben und dass Sie Verantwortung für den Betrieb, die Familie und die Berufsausbildung junger Menschen übernehmen wollen“, sagte Regierungspräsident Wolfgang Reimer am heutigen Freitag (30. November 2018) bei der Übergabe der Meisterbriefe in der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell (Hohenlohekreis). Der Regierungspräsident gratulierte den jungen Fachleuten zum Meisterbrief und hob hervor, dass sie mit Recht stolz auf das Erreichte sein können.

Insgesamt erhielten 2 Landwirtschaftsmeisterinnen und 17 Landwirtschaftsmeister, die im Regierungsbezirk Stuttgart fortgebildet wurden, ihre Meisterbriefe aus der Hand des Regierungspräsidenten.

Die Regierungspräsidien sind in Baden-Württemberg für die Aus- und Weiterbildung in den landwirtschaftlichen Berufen zuständig.

„Die Menschen und damit Ihre Kunden, die Verbraucher, schätzen den Meistertitel. Sie verbinden mit ihm Fachwissen und Qualität – sie vertrauen Meistern. Diese Wertschätzung ist wichtig und gleichzeitig Herausforderung in Zeiten, in denen die Landwirtschaft viel Kritik einstecken muss“, sagte Reimer zu den Meisterinnen und Meistern. In seiner Rede ging Reimer auf den Klimawandel ein und skizzierte die Erwartungen, die von Seiten der Gesellschaft heute an die Landwirtschaft herangetragen werden.

„Die Landwirtschaft muss die gesellschaftliche Beteiligung bei landwirtschaftlichen Themen akzeptieren, sie muss sich öffnen, muss erklären, diskutieren und auch akzeptieren, dass manche gängige Praxis nicht mehr den gesellschaftlichen Erwartungen entspricht“ betonte der Regierungspräsident. Entscheidend sei, dass die Diskussionen dabei, sachlich, respektvoll und fair geführt werden.

Des Weiteren legte er den jungen Meistern ein lebensbegleitendes Lernen, eine gelebte Bauernsolidarität, die Bildung und Pflege von Netzwerken und bürgerschaftliches Engagement ans Herz: „Bauernsolidarität hat in Form von Nachbarschaftshilfe, dörflichem Zusammenhalt in extremen Wetter- und Lebenslagen Tradition. Politisch ist die Bauernsolidarität seit dem Bauernkrieg berühmt und geachtet.“

Er bedankte sich bei all denjenigen, die die Meisterinnen und Meister auf ihrem Weg begleitet haben, insbesondere bei den Lehrerinnen und Lehrern der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell und den Mitgliedern der Prüfungsausschüsse.

[Liste der Landwirtschaftsmeisterinnen und Landwirtschaftsmeister 2018 \(pdf, 12 KB\)](#)  
[Veranstaltungsflyer \(pdf, 46 KB\)](#)

Kategorie:

Abteilung 3 Landwirtschaft Regierungspräsident